

Zeitschrift: Bremgarter Neujahrsblätter
Band: - (2010)

Vorwort: Vorwort
Autor: Rangosch, Severin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sehr geehrte Freunde der Schodoler Gesellschaft, Sehr geschätzte Leserinnen und Leser

Es ist eine besondere Ehre für mich, einen Beitrag für die als Chronik der Stadt Bremgarten erscheinenden Neujahrsblätter 2009 zu leisten. Zudem ist die BDWM, im Volksmund immer noch BDB genannte Bahn, das Thema weiterer Beiträge dieses Almanachs.

Um es vorweg zu nehmen: Die Bremgarten-Dietikon-Bahn nützt allen Bewohnern ihres Einzugsgebietes, egal ob sie damit fahren oder nicht. Die Ersteren haben eine Alternative zum Auto auf ihrem Weg zur Arbeit, zur Ausbildung, zum Einkaufen oder zur Erholung, indem sie über die Zeit für die Ortsveränderung frei verfügen können. Letztere profitieren von der durch die Bahn bewirkten Entlastung der Strassen und von den geringeren Emissionen.

Beiden Gruppen kommt aber zu Gute, dass die Bahn und die angeschlossenen Buslinien schon alleine durch ihre Existenz einen erstklassigen Standortvorteil generieren, der sich quantifizieren lässt: Eine umfangreiche Studie der Zürcher Kantonalbank aus dem Jahr 2008 zum Thema «Wertvoller Boden» sagte unter anderem aus, dass ein S-Bahnhof in 500 Meter Fussdistanz zum Grundstück einen 14-prozentigen Wertzuwachs gegenüber dem gleichen Grundstück in 3 Kilometer Entfernung zur Station bewirkt.

Somit sind Investitionen in die Infrastruktur Ihres «Bähnli» gut angelegtes Geld, von dem auch spätere Generationen profitieren werden.

Mit der Lieferung des ersten von vierzehn neuen Zügen im Dezember des letzten Jahres bricht auch auf der Schiene eine neue Bahnepoche an. Die hochmodernen, klimatisierten und mit einem Erste-Klasse-Abteil ausgestatteten Züge werden das Strassenbild nachhaltig verändern und den Reisekomfort Ihrer Bahn demjenigen Ihres Autos angleichen.

Weitere entscheidende Impulse für Bremgarten bringt unser Schnellbus nach Zürich, der auf kurze Reisezeit und Umsteigefreiheit setzt. Die seit dem ersten Betriebstag zahlreichen begeisterten Fahrgäste haben über die Zukunft dieses innovativen Produkts schon «mit den Füßen abgestimmt». Auch der Schnellbuseffekt lässt sich laut obiger Studie in Franken beziffern: Jede Minute weniger Fahrzeit nach Zürich City erhöht den Liegenschaftspreis um

4 Prozent – bei der durch den Schnellbus bewirkten Reduktion von bis zu einer halben Stunde kann jeder seine Rechnung aufmachen.

Ich hoffe, Ihnen einige neue Aspekte des öffentlichen Verkehrs Ihrer Stadt dargelegt zu haben und wünsche den Bremgarter Neujahrsblättern eine grosse und treue Leserschaft.

Dr. Severin Rangosch
Direktor BDWM Transport AG